

Der Dicke und die 12 Trauben

29.12.2019 16:34 von Heike Papenfuss (Kommentare: 0)

An Silvester richten sich die Blicke vieler Spanier (live oder per Fernsehen) auf den Glockenturm an der Puerta del Sol in Madrid. Wenn hier die Uhr Mitternacht schlägt, essen die Spanier zu den 12 Glockenschlägen 12 Trauben. Manch einer trickst ein bisschen und hat sie rechtzeitig gehäutet oder die Kerne rausgepult, damit sie besser rutschen. Denn die 12 Trauben zu 12 Glockenschlägen sollen Glück für die 12 kommenden Monate bringen und nicht im Hals stecken bleiben.

Über den Ursprung dieser Tradition gibt es verschiedene Thesen. So gab es wohl schon Ende des 19. Jahrhunderts ähnliche Rituale zum Jahreswechsel. Den Beginn des Trauben-Essens sehen viele im Jahr 1909. Damals hatten die Bauern der Region Levante eine so gute Ernte eingefahren, dass sie beschlossen diese mit dem Volk zu teilen und gemeinsam auf eine gute Ernte für das kommende Jahr anzustoßen, während um Mitternacht die Trauben gegessen wurden.

Eine andere Erklärung ist, dass die vornehmen Familien im 19. Jahrhundert an den Festtagen reichlich Champagner und Trauben verzehrten und zumindest die Trauben von den einfachen Leuten auf der Straße übernommen wurden.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann noch rote Unterwäsche tragen. Das tun neben den Spaniern wohl auch die Italiener. Auch hier ist der Ursprung nicht ganz gesichert. Manche machen die Römer dafür verantwortlich, andere denken, dass Marco Polo diese Tradition aus China importiert hat. Knalliges rot, eng am Körper getragen, soll hier wohl böse Geister abwehren. Italiener und Spanier hoffen mit dem Tragen der roten Unterwäsche auf ein erfülltes Liebesleben im neuen Jahr...

Einige Spanier können an Silvester besonders fröhlich feiern. Sie haben bei der alljährlichen, traditionellen Weihnachtslotterie das Los mit der richtigen Nummer gekauft und den Hauptgewinn, „el gordo“, gezogen. Seit über 200 Jahren findet jedes Jahr kurz vor Weihnachten die Ziehung der Lottozahlen statt. Die Lotería de Navidad gilt als älteste Lotterie der Welt. 2019 betrug der Hauptgewinn 4 Millionen Euro. Ein ganzes Los kostet in Spanien 200 €. Üblicherweise kaufen die meisten Spanier „Zehntellose“, ein „Décimo“, womit man ein Zehntel des gesamten Gewinns bekommt. Natürlich ist die Ziehung der Zahlen ein großes Spektakel und wird im Fernsehen übertragen. Übrigens: auch von Deutschland aus kann man an der Weihnachtslotterie teilnehmen. Für dieses Jahr ist es zu spät, aber vielleicht nächstes Jahr...

Ob mit oder ohne Trauben, roter oder andersfarbiger Unterwäsche, Hauptgewinn oder nicht: ich wünsche Euch/Ihnen allen einen guten Start ins Neue Jahr. Feliz Año 2020!

Einen Kommentar schreiben